
Subject: Mehr als ratlos

Posted by [schaefchen](#) on Sun, 03 May 2009 17:14:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

und wieder eine neue. Ich bin 31 Jahre und habe seit Feb 2009 nun das gleiche Problem mit den Haaren. Naja, seit Februar ist es mir nach einem Friseurbesuch aufgefallen, als mir danach bei jedem Durchfahren durch das Haar massig Haare ausgingen und die Friseurin auch meinte, dass die Haare total kaputt wären. Bereits im Oktober 2008 habe ich am Hinterkopf eine total juckende Kopfhaut bekommen, die dann manchmal fast brannte und Schuppen.

Also zu HA. Der hat dann erstmal ich Tichogram gemacht, 70/30, also Haarausfall, aber nicht besonders stark. Blutwerte alle okay, kein Mangel, Schilddrüse keine Probleme. Seine Diagnose Alopezie, wahrscheinlich erblich. Er verschrieb mir Crinoheral fem und dann noch einen Termin in vier Wochen, beim nächsten Termin das gleiche, der nächste ist jetzt Ende Mai. Das Jucken und die Schuppen interessierten ihn so gar nicht und er meinte noch trocken, ich solle mal zum FA. Die Pille nehme ich im übrigen seit ca. sechs Jahren nicht mehr. Habe zwar dünne, aber unheimlich viele Haare (bis jetzt noch zumindest). Beim Waschen gehen eigentlich nicht besonders viele aus, auch sind keine auf dem Kopfkissen am Morgen, aber ich kann sie mir quasi mit leichtem ziehen massenhaft vom Kopf holen. Normal ist das nicht...

Tja, nu sitze ich da, schaue zu wie die Haare dünner werden und weiß nicht so recht zu welchem Arzt oder was untersuchen lassen oder einfach auf die Glatze warten?

Zu welchen Ärzten seit Ihr gegangen? Wäre es sinnvoll einen anderen HA zu suchen? Bin um jeden Rat dankbar, da ich beruflich viel mit Menschen zu tun habe und so langsam einige ausgedünnte Stellen am Kopf deutlich werden.

LG

Schäfchen

Subject: Re: Mehr als ratlos

Posted by [Sophia22](#) on Mon, 04 May 2009 23:42:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich kann nur sagen , dass ich 6 verschiedene Hautärzte aufsuchen musste , bevor ich einen kompetenten gefunden habe ...die meisten gucken einem nur einmal auf den kopf und zack: diagnose

schon mal die hormonwerte checken lassen?

Subject: Re: Mehr als ratlos

Posted by [@Alexandra@](#) on Tue, 05 May 2009 12:44:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon mal was vom Seborrhoischen Ekzem gehört? Das ist ne überproduktion der talgdrüsen mit entzündungen gekoppelt(so ähnlich)Denn juckende kopfhaut und schuppen sind ja nicht der normalzustand,das schädigt ja im ungünstigsten fall die kopfhaut und es kann zu HA kommen.Könnte auch ein pilz sein was auch behandelt werden muß,das crinohermal fem ist zwar eigentlich das richtige,habs auch verschrieben bekommen,bei mir hilfts aber nicht. probier grad terzolin aus und glaube es hilft ein bisschen. sill man zwar nicht ewig nehmen aber egal.würde an deiner stelle den arzt wechseln.

Subject: Re: Mehr als ratlos
Posted by [schaefchen](#) on Thu, 07 May 2009 14:39:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Antworten.

@Sopia22
Nein, die Hormonwerte sind noch dran... mal schauen.

@Alexandra
mein jetziger HA hat sich meine Kopfhaut noch nicht mal angeschaut! das lässt mich zweifeln. allerdings ist das jucken besser geworden seit crinohermal, was ich vom Haarausfall aber nicht behaupten kann...

Kann man auch ohne Beschwerden etwas an der Schilddrüse haben??? Ist doch sehr unwahrscheinlich.

Subject: Re: Mehr als ratlos
Posted by [@Alexandra@](#) on Thu, 07 May 2009 18:12:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist sehr schwer zu differenzieren woher beschwerden kommen und was es für welche sind,hab selber auch schilddrüsen probleme,aber kann nie genau sagen ob damit die beschwerden zusammen hängen,mal gehts mir super und einen tag später bin ich nervös und hab hitze,mal frier ich und bin müde.hat ja jeder gute und schlechte tage,weiß ja nicht obs mir anders gehn würde wenn alles ok wäre.

Subject: Re: Mehr als ratlos
Posted by [schaefchen](#) on Fri, 19 Jun 2009 10:52:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

anbei mal mein Stand der Dinge:
Haarausfall unverändert. Auf dem Kopf wird es mittlerweile lichter. Zum Friseur traue ich mich schon gar nicht mehr. Es ist zum verzweifeln. Mein Hautarzt verschreibt weiterhin Crinoheral fem

und sagt mir ich soll mich gedulden, da ich erst seit nun guten drei Monaten das Zeug nehme.

Das einzig positive ist, das Juckreiz und Schuppen wesentlich besser geworden sind. Ändert allerdings nichts an der Tatsache, dass mir am Tag bestimmt mehr als 200 Haare ausgehen.

Ich muss jetzt aber wirklich mal eine Frage stellen: Wie zählt ihr die Haare, die Euch ausgehen? Nur die die in Bürste und Kamm hängen bleiben und beim Waschen? Ich habe nach den letzten Monaten jegliches Gefühl für viel und wenig verloren.

Liebe Grüße
schaefchen

Subject: Re: Mehr als ratlos
Posted by [ira85](#) on Fri, 19 Jun 2009 19:39:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schaefchen!

Ich zähle gar nicht mehr, das macht mir viel zu viel Stress. Und wenn überhaupt zähle ich, was nach dem Waschen im Becken liegt. Kann mir ja ausrechnen, dass während des Kämmens etc. noch einiges ausgefallen ist...

Das du dich nach 3 Monaten immer noch Gedulden sollst, wirkt auf mich nicht sonderlich seriös. Wenigstens der HA sollte nachlassen. Mag sein, dass man noch nicht unbedingt erwarten kann, dass etwas nachwächst, die Hoffnung hab ich nach Pilleneinnahme auch schon irgendwie verloren... Aber dass dir dein Arzt noch nicht mal die Kopfhaut untersucht versteh ich leider gar nicht. Woran will er sonst eine Veränderung bemerken? Wenn du mich fragst, solltest du dir eine zweite Meinung holen.

Liebe Grüße
Ira

Subject: Re: Mehr als ratlos
Posted by [@Alexandra@](#) on Sat, 20 Jun 2009 15:24:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dich so gut verstehn, mir gehts genau so, ich zähle seit fast 3 Jahren jeden Tag, so gut es geht und kanns nicht mehr lassen.

ich starre beim Haare abbrausen ins Becken und zähle, dann kämme ich mir die Haare und zähle und zum Schluss schüttel ich nochmal überm Waschbecken den Kopf und zähle dann alles zusammen.

was echt komisch ist, hab ne Zeit lang so 100 beim Waschen verloren und mich immer versucht zu beruhigen 100 sind normal!!!

jetzt sind es grad so 60 beim Waschen und mir gehts aber genauso schlecht, ich weiß au nimmer

was normal ist und was nicht.

auch würd ich gern mal wissen wieviel ein gesunder mensch verliert,20? 50? 80? die zählen halt nicht.

Subject: Re: Mehr als ratlos

Posted by [ohsuzieq](#) on Sat, 20 Jun 2009 23:08:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bekomme immer ein ganz ungutes Gefühl, wenn ich vom Haare zählen lese. Wenn das nicht direkt im Zusammenhang mit ner Diagnose gemacht wird, kann das meiner Meinung nach nur in Selbstquälerei enden. Die Aussagekraft ist ja auch begrenzt, den eigentlich müsste man den Haarverlust zu dem in Beziehung setzen, was nachwächst. Das kannst Du aber garnicht selbst zählen.

Blöd ist halt, dass man sich bei Haarausfall auf die meisten Ärzte nicht verlassen kann. Ich habe mir über <http://www.trichocare.de/> eine Ärztin bei mir in der Gegend gesucht, die sich wohl mit dem Thema auskennt. Ihre Therapie hat bei mir zumindest den Haarausfall gestoppt (war allerdings schon sehr spät), und bei der Diagnose scheint sie auch das Richtige gemacht zu haben. Und sie hat das Thema ernst genommen.

Vielleicht prüfst Du mal, ob es in Deiner Gegend einen Spezialisten gibt.
